

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2024

Freitag, 3. Mai 2024

Nummer 18

40 Jahre RIO: Gemeinsam zum Vorbild geworden

Die Einladung versprach einen Hauch von südamerikanischem Flair: als Fotomontage war der Zuckerhut, das Wahrzeichen von Rio de Janeiro, mitten im Bauland zu sehen, davor die fünf Bürgermeister. Doch beim Festakt Mitte April in der Baulandhalle, dafür war die Einladung nämlich, ging es weniger um Sonne, Strand, Meer und Karneval, sondern vielmehr um den „RIO im Bauland“, den „Regionalen Industriepark Osterburken“. Auf den Tag vor genau 40 Jahren fand die konstituierende Sitzung des damals einmaligen interkommunalen Gewerbegebiets statt. Grund genug also, den runden Geburtstag mit einem würdigen Festakt zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Saxofon-Sextett „Saxones“. „Was für den Südamerikaner etwa Freizeit und Erholung an der Copacabana symbolisieren mag, bedeutet für uns im ländlichen Raum wirtschaftliche Stärke und Kraft“, griff Osterburkens Bürgermeister und RIO-Verbandsvorsitzender Jürgen Galm eingangs die Anspielung mit dem Zuckerhut bei Rio auf. Er begrüßte neben seinen Amtskollegen Wolfram Bernhardt (Adelsheim), Ralf Killian (Ravenstein), Ralph Matousek (Rosenberg) und Thomas Ludwig (Seckach) u.a. den einzigen noch lebenden RIO-Gründungsvater, den ehemaligen Seckacher Bürgermeister Ekkehard Brand, Landrat Dr. Achim Brötel, Dr. Andreas Hildenbrand von der IHK Rhein-Neckar und Prof. Dr. Bernd Nolte von der Managementberatung 4P. Anschließend ging Galm kurz auf die 40-jährige Geschichte des Gewerbegebiets ein. „Der RIO hat sich aus kleinen Anfängen heraus langsam, aber stetig entwickelt.“ Besonders die Neuansiedlungen von Unternehmen, alleine in den letzten 15 Jahren gab es davon 14, tragen gerade in einer Zeit der Transformation maßgeblich zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie zum wirtschaftlichen Wachstum in der Region bei. Zudem spiegeln sie die Vielfalt und Dynamik des Wirtschaftslebens im RIO wider und „unterstreichen die Attraktivität der Region als Standort für Unternehmen verschiedenster Branchen und Größen“, so der RIO-Verbandsvorsitzende, der zudem betonte, dass man optimistisch in die Zukunft blicke – schließlich laufe bereits das Bebauungsplanverfahren für die Erweiterung „RIO III“.



Den Blick nach vorne richtete auch Landrat Dr. Brötel: „Die interkommunale Zusammenarbeit ist der Weg der Zukunft.“ Besonders vor dem Hintergrund, dass „wir alle vor gewaltigen Herausforderungen stehen“, Stichwort: „Gesellschaft im Wandel“, das „hyperkomplexe deutsche System an Vorschriften, Normen und Standards, das weltweit seinesgleichen sucht“ sowie die Tatsache, dass „finanzielle Ressourcen endlich sind“. Dass die interkommunale Kooperation der Königsweg ist, haben die Verantwortlichen schon vor 40 Jahren erkannt. Da entstand nämlich die Idee, „dass man nicht dadurch besser wird, wenn man den Ellenbogen zum wichtigsten Körperteil erklärt, sondern dass es mit Blick auf die strukturellen Defizite unseres Raums dringender denn je erforderlich ist, gezielt über Kirchtürme hinwegzusehen, Kräfte zu bündeln und gemeinsam eine modellhafte Struktur zu entwickeln, die dann auch als positives Vorbild für andere dienen kann“, so der Landrat. Denn das RIO-Modell sei inzwischen „zu einem wahren Exportschlager über unseren Kreis hinaus geworden.“ Der Weitblick der Gründerzeit habe sich auf die nachfolgenden Verantwortungsträger vererbt, man habe „wirklich unglaublich viel daraus gemacht“, lobte Brötel, der zum 40. Geburtstag des RIO gratulierte, verbunden mit dem Wunsch, dass die interkommunale Zusammenarbeit auch in Zukunft blühen und gedeihen möge, „sodass der Erfolgsstory RIO noch viele, viele weitere Kapitel zu unserem gemeinsamen Wohl hinzugefügt werden.“

Wie der Landrat hob anschließend auch Dr. Andreas Hildenbrand die Bedeutung der Menschen im Neckar-Odenwald-Kreis hervor, die „in Kooperation zupacken“.

Er überbrachte die Glückwünsche der IHK Rhein-Neckar und lobte die gelebte Kooperation zwischen Politik und Unternehmen, wie sie im RIO herrsche. Doch auch hier stünden die Unternehmen, so Hildenbrand, aufgrund des demografischen Wandels und der hohen Energiekosten vor Herausforderungen. Auf diese Herausforderungen ging dann auch Prof. Dr. Bernd Nolte in seinem Vortrag „Wirtschaft und Gesellschaft im Umbruch – wohin geht die Reise?“ ein. Dabei erklärte er, dass Krisen wie die Pandemie und Kriege, wie sie zurzeit vor unserer Haustür geführt werden, schon immer zu Inflation und Massenwanderungen geführt hätten. Wichtig sei es, die Chancen und Risiken zu erkennen und auch zu nutzen.

Ein Systemumsturz sei dagegen keine Lösung – ganz im Gegenteil. Denn schließlich gehe es uns in Deutschland trotz der aktuellen Herausforderungen immer noch sehr gut, so Nolte und er betonte weiterhin, dass Deutschland seine stärkste Waffe, nämlich „das zwischen den Ohren“, also unsere Ingenieurskunst, einsetzen sollte.

Abschließend bedankte sich Jürgen Galm bei allen Rednern, bei den „Saxones“, bei der BSW-Fotogruppe, die u.a. im Foyer eine Fotobox aufgestellt hatte, beim Bauhof für die Technik, bei RIO-Wirtschaftsförderin Marlies Ebel-Walz für die Organisation der Veranstaltung, bei den KFD-Frauen für die Bewirtung sowie bei allen Helfern im Hintergrund.

Absichtserklärung unterzeichnet – RIO-Kommunen bündeln ihre Kräfte

Im Rahmen des Jubiläumsfestaktes „40 Jahre RIO“ unterzeichneten die Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Ralf Killian, Jürgen Galm, Ralph Matousek und Thomas Ludwig am 14. 4. 2024 auch eine Absichtserklärung zur Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit. Nicht zuletzt die schon seit vielen Jahren bestehende hervorragende Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Wasserversorgung, Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung usw. inspirierte die Rathauschefs dazu, künftig noch enger kooperieren zu wollen.

Die interkommunale Zusammenarbeit soll also weiter verstärkt werden. In der Absichtserklärung (neudeutsch: Letter of Intent) findet sich u.a. der Prüfauftrag, ob die zwei Gemeindeverwaltungsverbände Seckachtal (Seckach und Adelsheim) und Osterburken (Osterburken, Rosenberg und Ravenstein) zu einem gemeinsamen „Gemeindeverwaltungsverband Bauland“ zusammengelegt werden können. „Wir wollen unsere Kräfte bündeln“, erklärte Osterburkens Bürgermeister Jürgen Galm beim Festakt dazu und fügte an: „Das Ziel der Vereinbarung besteht darin, in Zukunft die Eigenständigkeit unserer Kommunen zu sichern.“

Als „schiere Notwendigkeit“ bezeichnete Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig diese Absichtserklärung. Als Gründe nannte er den Anstieg bürokratischer Herausforderungen, einen grundsätzlichen Aufwuchs, immer kompliziertere Verfahren, steigende Grundkosten der Verwaltung und den Fachkräftemangel. Die mit diesem Weg verbundenen Hoffnungen seien klar: „So können wir Synergieeffekte erzielen, den finanziellen Spielraum sichern und damit die Eigenständigkeit der Kommunen erhalten.“

Ludwig zeigte sich positiv gestimmt, dieses große Ziel zu erreichen: „Ich sehe die Voraussetzungen für diesen weiteren Schritt gegeben. Zum einen, weil wir den Willen haben, zum anderen, weil es aus finanziellen und Kapazitätsgründen ein Gebot der Stunde ist.“



Aber nicht nur die Bürgermeister ziehen in dieser Hinsicht an einem Strang. Auch die Gemeinderatsmitglieder sind vom Vorhaben überzeugt, wie Bürgermeister Wolfram Bernhardt (Adelsheim) erläuterte: „Bei einer gemeinsamen Infoveranstaltung im Januar in Zimmern zeigte sich durch die Bank Verständnis dafür.“ Bürgermeister Ralph Matousek (Rosenberg) betonte: „Wir sind alle gut aufgestellt, aber wir wollen zukunftsorientiert handeln.“ Und deshalb wolle man sich früh auf den Weg machen, um genug Zeit zu haben, den neuen GVV „mit Leben zu füllen“. Mögliche Aufgaben seien zum Beispiel Verwaltungsdienstleistungen für die Bürger, der Gemeindevollzugsdienst, der Datenschutz, Digitalisierungsprozesse, Planungsaufgaben, Backoffice-Tätigkeiten und Aufgaben, die in allen Verwaltungen nur hin und wieder anfallen und bei denen es sinnvoller sei, diese zu bündeln. Nun sollen zunächst die rechtlichen Voraussetzungen geprüft werden. Weitere Schritte bestünden darin, eine Arbeitsgruppe aus Vertretern aller Kommunen zu formen, die sich mit der weiteren Ausgestaltung des neuen GVV beschäftigt.

Zweckverband „Regionaler Industriepark Osterburken“ (RIO) 40 Jahre RIO – Wir stärken unsere Region!

Diese Woche präsentiert sich: SBS, Industriepark 104, 74706 Osterburken, Tel.: 06291/ 6478308, E-Mail: info-de@sbsmobile.com, Web: www.sbsmobile.de, Ansprechpartner: Herr Kai Bücher

Branche: Herstellung und Großhandel Smartphone Zubehör/ Elektroartikel/ Dienstleistungen/ Produkt/ Produktionsprozess: Smartphone Zubehör: Schutzgläser, Kabel, Power Banks, Kopfhörer, Wandhalterungen, KFZ Halterungen

Historie: Muttergesellschaft gegründet 1994 in Miasino, Italien; Gründung der deutschen Gesellschaft 2017

Entwicklung: Seit 2019 im RIO sehr positive Entwicklung. Große Marktchancen. Wir beliefern alle bekannten Großvertriebsformen im Elektronik Handel, z.B. Expert, MediaMarkt sowie Telekommunikation und Food.

Mitarbeiterzahl: weltweit 450/ aktuell in Deutschland 21

Ausbildungsmöglichkeit: geplant ab September 2024

Tag der offenen Tür(en) im RIO: Sonntag, 22. September 2024

Bürgermeisteramt Seckach am 10. Mai 2024 geschlossen!

Am Freitag, 10. Mai 2024 (Brückentag), ist das Rathaus Seckach einschließlich Bürgerbüro ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Haushalt 2024 beschlossen: Kommunen brauchen Entlastung, um handlungsfähig zu bleiben (Teil 2)

Lesen Sie hier die Fortsetzung der Haushaltsrede von Bürgermeister Thomas Ludwig:

„Und damit bin ich jetzt auch endgültig bei unserem Zahlenwerk angekommen. Die wirtschaftliche Stagnation und Kaufzurückhaltung, die Inflation im Allgemeinen und die Energiepreissteigerungen im Besonderen, die kräftigen Lohnsteigerungen, immer weiter steigende Standards und nicht zuletzt die Zinswende gehen auch an unserem Haushalt nicht spurlos vorbei. Vor allem bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sind die guten Jahre mit satten Zuwächsen erst einmal vorbei, während Kreis-, FAG- und Gewerbesteuerumlage mit zusammen über 3,2 Mio. € einen neuen Rekordwert erreichen. Für die Zukunft macht uns hier vor allem die Kreisumlage

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Melanie Henninger, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

große Sorgen, denn die auf Bundesebene noch immer nicht geregelte Krankenhausfinanzierung nähert die Befürchtung, dass das Defizit bei den Neckar-Odenwald-Kliniken in den nächsten Jahren wieder kräftig ansteigen wird. Auf der Einnahmeseite präsentiert sich derweil die Gewerbesteuer recht stabil, was vor allem daran liegt, dass Seckach einen breiten Branchenmix aufweist und somit nicht von ein paar wenigen großen Zahlern abhängig ist.

Die Personalaufwendungen steigen um 4,9 %, worin sich insbesondere die jüngsten Tarifierhöhungen niederschlagen. Ansonsten betreibt die Gemeinde Seckach immer noch eine vergleichsweise restriktive Personalpolitik, was insbesondere zur Folge hat, dass das Personal in einzelnen Bereichen chronisch überlastet ist. Um künftig im immer härter werdenden Kampf um Fachkräfte überhaupt noch eine Chance zu haben, wird es unausweichlich sein, dieser Situation durch entsprechende Personalmehrungen zu begegnen. Aber auch der heute ebenfalls noch auf der Tagesordnung stehende Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit soll dazu beitragen, dass die Aufgabenerfüllung auch in Zukunft sichergestellt werden kann.

Einen großen Zuwachs erfahren in diesem Jahr die Transferaufwendungen, nämlich um über 13 % auf 4,3 Mio. €. Hier ist vor allem der gestiegene Abmangel, also die Defizitbeteiligung der bürgerlichen Gemeinde am Defizit des kath. Kindergartens „St. Franziskus“ in Seckach, zu nennen: 91 %. In absoluten Zahlen ausgedrückt sind das in diesem Jahr 580.000 €; vor zwei Jahren waren es noch 522.000 €. Überhaupt bleibt der Betreuungs- und Bildungsbereich, also die Kindergärten und Schulen, jener Sektor, in den die Gemeinde die meisten Eigenmittel steckt. Für die beiden Kindergärten sind das zusammen 645.600 € und für die beiden Schulen zusammen 454.900 €, insgesamt also über 1,1 Mio. €. Wie schon in den vergangenen Jahren ausgeführt, ist jeder Euro, den wir in die nachwachsende Generation stecken, bestens investiertes Geld, aber auch hier muss die Politik aufpassen, dass sie die Kommunen nicht überfordert. Die Personalschlüssel, die räumlichen Anforderungen und die Digitalisierung, aber auch ständig steigende Auflagen z.B. beim Brandschutz sind große Kostentreiber. Und mit neuen Leistungsversprechen wie dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sollte man in Berlin und Stuttgart eben vorsichtiger umgehen, denn andernfalls sind schnell die nächsten Enttäuschungserlebnisse produziert und die Kommunen werden von der Bevölkerung wieder zu Unrecht als die Schuldigen an den Pranger gestellt.

Insgesamt kommt die Gemeinde Seckach dieses Jahr in ihrem laufenden Haushalt aber nochmals mit einem blauen Auge davon. Die schwarze Null kann noch gehalten werden, während viele Kommunen schon mit sechs- oder gar siebenstelligen Defiziten zu kämpfen haben. Dass wir so gut dastehen, hat seinen Grund vor allem in der umsichtigen und sparsamen Haushaltsführung, aber auch in der Tatsache, dass wir, abgesehen vom Hallenbad, keine größeren defizitträchtigen Freiwilligkeitsleistungen bereitstellen. Und das ist auch gut so, denn ein Blick in die mittelfristige Finanzplanung beweist schnell, dass die ab dem Jahre 2027 aus dem Kindergartenneubau resultierenden Abschreibungen und Zinsen mutmaßlich dazu führen werden, dass auch unser Ergebnishaushalt tief in die roten Zahlen rutscht. Damit der finanzielle Handlungsspielraum von vielen Hundert Kommunen im Land nicht ganz gegen Null geht, wäre es dringend erforderlich, dass die Regelungen zum Haushaltsausgleich im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) gelockert werden. Ohne finanziell leistungsfähige Kommunen wird die Modernisierung unseres Staates und unserer Infrastruktur samt den Zukunftsinvestitionen in den verschiedenen Transformationsprozessen nicht zu bewältigen sein.

Ja und außerdem hängen von einem gewissen finanziellen Spielraum auch unsere Leistungen für das Ehrenamt in Sport, Kultur und dem Sozialbereich ab. Über 290.000 € sieht der Haushalt 2024 für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Gemeinde vor, was bekanntlich insbesondere die kostenlose Zurverfügungstellung der Gemeindeparkhallen und anderer Räumlichkeiten für den Vereinsbetrieb beinhaltet. Daneben muss die Freiwillige Feuerwehr als sozusagen größte Bürgerinitiative einer jeden Kommune Erwähnung finden. Wir leben in Zeiten, in denen der Ausfall der sog. kritischen, also lebensnotwendigen Infrastruktur wie Strom, Wasser und Gas leider wieder zu einem realistischen Szenario geworden, und deshalb der

über Jahrzehnte fast schon als überflüssig erachtete Bevölkerungs- und Katastrophenschutz innerhalb kürzester Zeit wieder in den Mittelpunkt des Interesses gerückt ist. Die Feuerwehr ist diesbezüglich die wichtigste Institution auf der Gemeindeebene und deshalb haben auch die 2024er-Gesamtaufwendungen hierfür i.H.v. 220.000 € bei einem Nettoressourcenbedarf von 177.300 € absolut ihre Berechtigung.

Und damit komme ich zu unseren Investitionen. Diese fallen auch im Jahre 2024 mit 3,37 Mio. wieder sehr stattlich aus. Dabei stellt die erste Rate für den Neubau der Kindertagesstätte in Seckach mit 737.500 € den größten Einzelposten dar, während sich mehrere Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung sogar auf 1,077 Mio. € summieren. 635.000 € stehen außerdem für den Grunderwerb für das Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“ bereit. Zu diesem Vorhaben liegt seit August 2023 die bau- und wasserrechtliche Genehmigung für die Ver- und Entsorgungsanlagen vor. Eigentlich wollten wir dann gleich in die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfes starten, mussten uns aber belehren lassen, dass sich die Vorgaben und Anforderungen an den Ausgleichsumfang für betroffene geschützte Streuobstbestände seit 2021 deutlich verschärft hätten, weshalb zunächst eine erneute Verständigung mit der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich sei. Dass dafür erneut mehrere Monate ins Land gehen, überrascht heutzutage eigentlich niemanden mehr, aber umso wichtiger ist es jetzt, an diesen Bebauungsplan einen Knopf dran zu machen, sprich: ihn noch in diesem Jahr seiner Rechtskraft zuzuführen. In einem anderen Baugebiet, nämlich dem „Weisbäumlein II“ in Groseicholzheim, sind wir derweil schon beim 4. Bauabschnitt angelangt, für dessen Erschließung 390.000 € im Haushalt bereitstehen. Der erste Bauplatz ist bereits verkauft. Weitere investive Ansätze dienen u.a. der Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen für den Bauhof und den Gemeindepark, dem sonstigen Grunderwerb sowie Kapitalumlagen an diverse Zweckverbände.

Wie in den letzten 21 Jahren darf als sehr erfreuliche Tatsache festgehalten werden, dass der Haushalt 2024 wieder ohne einen einzigen Euro Kreditaufnahme auskommt. Aber auch diesbezüglich zeigt ein Blick in die mittelfristige Finanzplanung, dass es mit dieser Herrlichkeit in drei Jahren vorbei sein wird, Stichwort: Kindergartenneubau. In den kommenden Jahren wird es deshalb vor allem darum gehen müssen, dass sich die Gemeinde weiterhin einen finanziellen Spielraum erhält. An einer sparsamen Haushaltsführung wird es hierfür sicherlich nicht fehlen, das haben wir in der Vergangenheit schon zur Genüge bewiesen. Hinzukommen wird aber die Herausforderung, wie wir unsere Einnahmesituation verbessern können. Alleine die Erhöhung der Realsteuerhebesätze, also für Grund- und Gewerbesteuer, wird dafür sicher nicht ausreichen. Vielmehr müssen wir auch versuchen, neue Einnahmequellen zu erschließen und hierbei denke ich insbesondere an den Bereich der Erneuerbaren Energien.

Ich sprach schon davon, dass sich die Zeitdauern für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen immer mehr verlängern, weil die Vorschriften immer komplexer werden. In diesem Zusammenhang kann aber aus dem Liquiditätsplan unseres Eigenbetriebs Wasserversorgung immerhin die erfreuliche Mitteilung verkündet werden, dass die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde endlich auf die Zielgerade einbiegt. Konkret sollen in der nächsten Sitzung am 29.04.2024 die Arbeiten für den 3. und letzten Bauabschnitt vergeben werden. Für dieses Vorhaben sind bei der Wasserversorgung in diesem Jahr Ausgaben i.H.v. 2,4 Mio. € eingeplant, was somit insgesamt die größte Einzelinvestition darstellt. Das Gesamtvorhaben läuft übrigens schon seit dem Jahre 2008.

Abschließend kann hervorgehoben werden, dass es sich beim Haushalt 2024 der Gemeinde Seckach wieder um ein grundsolides Zahlenwerk handelt, dessen Ansätze Seckach weiter voranbringen werden. Zwar sehen die Zukunftsaussichten für den Ertragshaushalt wegen den spätesten 2027 zu erwartenden Auswirkungen des Kindergartenneubaus nicht allzu rosig aus, aber wir haben auch in der Vergangenheit schon Zeiten tiefer Täler mit finanziellen Unwägbarkeiten durchlebt und sind dank Ideenreichtum, Tüchtigkeit und Sparsamkeit wieder aus diesen Niederungen herausgekommen. Deshalb besteht auch jetzt kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Luxus wird uns auch künftig fremd bleiben. Stattdessen bleiben weiterhin ein hoher Stand der Aufgabenerfüllung und die fortschreitende Modernisierung unseres Gemeinwesens unsere obersten Ziele. Damit dies gelingt, benötigen wir

einen entscheidungsfreudigen Gemeinderat sowie tüchtige Mitarbeiter. Beides haben wir, weshalb ich mich an dieser Stelle wieder allseitig für den unermüdlichen Einsatz bedanken darf. Mein ganz besonderer Dank geht aber wie immer an unseren Kämmerer Herrn André Kordmann mit seinem Team und an alle Fachressorts für die akribische Aufstellung des Haushalts einschließlich sämtlicher Detailerläuterungen. Der Gemeinderat hat den Haushalt 2024 in einer Klausurtagung eingehend vorbereitet und sich mit dem Zahlenwerk, vorbehaltlich der heutigen Beschlussfassung, einverstanden erklärt. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre geduldige Aufmerksamkeit und übergebe das Wort nun an unseren Kämmerer André Kordmann.“

LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.

Projektaufruf für das Regionalbudget für Kleinprojekte im Jahr 2024

Entgegen der ursprünglichen Ankündigung können jetzt im laufenden Jahr doch noch Kleinprojekte durchgeführt werden. Die einzuhaltenden Fristen sind allerdings sehr knapp bemessen. Im 2. Projektaufruf der neuen Förderperiode stehen für das Regionalbudget für Kleinprojekte 200.000 € zur Verfügung.

Die LEADER-Geschäftsstelle schreibt dazu:

Bitte beachten Sie, dass eine Projektidee das Jährlichkeitsprinzip einhalten können muss. D.h. eine Umsetzung mit Fertigstellung muss innerhalb des Beschlussjahres vollständig möglich sein.

Der Zeitplan für das Regionalbudget im Jahr 2024 sieht wie folgt aus:

- 25. April 2024: Start des Projektaufrufs
- 16. Mai 2024: Stichtag zum Projektaufruf
- 4. Juli 2024: voraussichtlich Auswahlausschusssitzung mit Projektbeschlüssen
- 30. November 2024: Fristende Bewilligungszeitraum/ Fertigstellung der Projekte
- 19. Dezember 2024: Frist Einreichung Verwendungsnachweis der Projekte
- 14. Februar 2025: Auszahlung der Projekte durch die Geschäftsstelle

Folgende Vorgaben sind zwingend zu erfüllen:

- das Projekt liegt innerhalb des Aktionsgebiets Badisch-Franken oder dient vorrangig dem Aktionsgebiet,
- das Projekt kann mindestens einem Handlungsfeld des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) zugeordnet werden,
- die förderfähigen Kosten des Vorhabens (in der Regel Nettokosten) liegen zwischen 2.500 und 20.000 €,
- die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist plausibel,
- es hat noch keine Auftragsvergabe oder Einkauf von Materialien stattgefunden (ausgenommen Planungsleistungen),
- das Projekt hat die Unterstützung der Kommune,
- das Projekt kann innerhalb des Budgetjahres zum festgesetzten Termin vollständig fertiggestellt und bezahlt werden,
- das Projekt kann mindestens einem der folgenden Themenbereiche zugeordnet werden:
 - Dorfentwicklung (z.B. Dorfverschönerungen, -treffpunkte, Freizeitangebote)
 - Investitionen in Infrastruktur (z.B. Mitfahrbänke, Ladestationen für E-Bikes)
 - Nah- und Grundversorgung (z.B. Dorfläden, Verkaufsautomaten)
 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen,
- das Projekt ist keine Veranstaltung, sondern eine Investition (Anschaffung, kleine bauliche Maßnahme),
- es handelt sich nicht um eine Ersatzbeschaffung oder Reparatur,
- das Projekt wird durch eine Privatperson, ein Kleinunternehmen (bis max. zehn Mitarbeiter), einen Verein/ Verband, eine Kommune, eine Kirchengemeinde oder eine/n Landwirt/in eingereicht.

Der erste Schritt für Projektträger:

Sie haben eine Projektidee? Dann nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf.

Projektideen sind mit dem Regionalmanagement vorab zu besprechen. Die Förderfähigkeit eines Vorhabens ist hierbei im ersten Schritt zu klären. Zur Vorprüfung ihrer Projektidee senden Sie den ausgefüllten Projektsteckbrief an info@leader-badisch-franken.de. Nachdem Sie uns den Projektsteckbrief zukommen haben lassen, wenden wir uns mit weiteren Informationen an Sie. Gerne schicken wir dann Ihnen die weiteren Antragsunterlagen zu. Der Checkliste können Sie die einzureichenden Unterlagen entnehmen.

Weitere Unterlagen zum Regionalbudget erhalten Sie unter „Downloads“ im Bereich „Info & Service“.

Amtlicher Teil

**Gemeinde
Seckach**

**Landkreis
Neckar-Odenwald-Kreis**

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Seckach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Seckach werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten, **im Rathaus Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem 2.1 Wahl des Gemeinderats Wahl des Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder

- dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach**, eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach** bereit. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.
3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis **12.30 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
- Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
5. **Wahlschein**
- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl** bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; für die **Kommunalwahlen** bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n **Europawahl** erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist; **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (8. Juni 2024), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Seckach, den 3. 5. 2024

Thomas Ludwig, Bürgermeister

Information für die EU-Bürger zur Europawahl am 9. Juni 2024

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt; in Deutschland am Sonntag, den 9. Juni 2024.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie beim Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach,

bis spätestens zum 19. Mai 2024 (Sonntag)

einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. (Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten!)

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder bei der Gemeinde Seckach.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Altersjubilare

8. 5. Armand Stephane Warin Seckach 80 Jahre
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Do., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00–20.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen
Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab sofort erhalten Patient*innen unter der Tel.-Nr.: 0761/120 120 00 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 4. 5. 2024:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Sonntag, 5. 5. 2024:**

Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5A, 74740 Adelsheim

– **Montag, 6. 5. 2024:**

Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 7. 5. 2024:**

Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, 74706 Osterburken

– **Mittwoch, 8. 5. 2024:**

Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald

– **Donnerstag, 9. 5. 2024:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Freitag, 10. 5. 2024:**

Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag + Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800-1110111 – bundesweit – gebührenfrei

Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst“

„Bus&Bahn“ und „Ämterhilfe“: 06292/288015

erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

**OT Seckach****Sperrung der Seckachtalhalle**

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am 11. 5. 2024 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

**OT Zimmern****Sperrung des Dorfgemeinschaftshauses**

Das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern ist vom 10.–11. 5. 2024 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten**Katholische Gottesdienste****Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach****Unsere Gottesdienste:**

- Freitag, 3. Mai**, Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel, Herz-Jesu-Freitag, Hl. Jakobus der Jüngere, Apostel; Hl. Philippus, Apostel
17.00 Uhr Seckach **Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr Seckach **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach **Eucharistiefeier** mit Eröffnung der Maiandachten
Sonntag, 5. Mai, Rogatesonntag, 6. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr Zimmern **Eucharistiefeier**
10.00 Uhr Seckach **Rosenkranz für den Frieden**
10.30 Uhr Seckach **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Großeicholzheim **Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst**
18.30 Uhr Seckach **Maiandacht, gestaltet von der Herz-Jesu-Familie**
Montag, 6. Mai
18.00 Uhr Seckach **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach **Wort-Gottes-Feier mit Anbetung**
Mittwoch, 8. Mai, Hl. Ulrika Nisch, Ordensfrau
18.00 Uhr Seckach **Maiandacht**, gestaltet von der kfd Seckach
18.30 Uhr Großeicholzheim **Eucharistiefeier**
18.30 Uhr Zimmern **Maiandacht**, gestaltet von den Senioren Zimmern
Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt
8.15 Uhr Zimmern **Eucharistiefeier** anschließend: Prozession
10.30 Uhr Seckach **Eucharistiefeier**
Freitag, 10. Mai
18.00 Uhr Seckach **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach **Eucharistiefeier**

Gemeinsames**Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06291/6670696, in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit:**0170-2307784**

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung!

Abschluss der Kerzensammelaktion

Die katholische Pfarrgemeinde Adelsheim-Osterburken-Seckach schließt die Sammlung von Kerzenresten erfolgreich ab. Im Rahmen der Ostertage wurden ca. 300 kg Kerzenreste an die DoVira Help Foundation e.V., vertreten durch Ralf Link, übergeben. Die Pfarrgemeinde sammelte die Wachsreste in den vergangenen sechs Monaten. Die Reste werden weiterverarbeitet in „Büchsenlichter“, welche als Lichtquelle oder alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine benutzt werden können. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andreas Reize und die Gemeindeteamsprecherin von Rosenberg, Dorothea Kreß, sowie Pfarrer Kuhn bedanken sich bei allen Spendern im Namen des gesamten PGRs und des DoVira Help Foundation e.V.

Großeicholzheim, St. Laurentius**Einladung zum Familiengottesdienst**

Am 5. 5. 2024 um 10.30 Uhr wollen wir in unserer Kirche wieder einmal einen Familiengottesdienst feiern. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen, auf junge und ältere Menschen, auf Familien und Alleinstehende. Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsames Pizzaaessen im Gemeinderaum nebenan geplant, bei dem wir nachempfinden wollen, was es heißt, eine christliche Gemeinschaft zu sein. Auch Jesus hat mit seinen Freunden oft gegessen und geredet. Für das Essen und Trinken brauchen wir wegen der Vorbereitung eine Anmeldung von allen Teilnehmern bis zum 30. 4. 2024 per E-Mail an marlieshs.mhs@gmail.com, und wir bitten nach dem Essen um eine Spende zur Deckung unserer Auslagen (Spendenkörbchen). Nach dem Essen gibt es zum Abschluss gegen 13.00 Uhr ein gemeinsames Spiel. Wir freuen uns auf Euch. Euer Gemeindeteam Großeicholzheim

Maiandacht am Pfingstsonntag

Mit Blick auf die Krisen und Kriege unserer Zeit möchten wir gerne am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, um 18.30 Uhr in Großeicholzheim eine Maiandacht mit dem Gebet um den Frieden für alle Menschen halten. Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Seniorentreff Großeicholzheim

Liebe Seniorinnen und Senioren, alle, ob aktive Teilnehmer oder Interessierte, sind herzlich zu unserem Treff eingeladen. Der nächste Seniorenachmittag ist am Mittwoch, 15. 5. 2024, um 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Kath. Kirche Großeicholzheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen um miteinander fröhliche und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Vorab unser Terminplan für die nächsten Monate: 19. 6., 17. 7., 18. 9. 2024

Seckach, St. Sebastian**kfd St. Sebastian Seckach***Maria, ich nenne dich Schwester*

Herzliche Einladung zur Maiandacht am **8. Mai 2024 um 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Sebastian in Seckach. Anschließend treffen sich die Mitglieder bei Maria zum Pizzaaessen. Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Gottesdienst mit anschließendem Kuchenverkauf

Am 12. Mai 2024 findet um 10.30 Uhr in St. Sebastian Seckach eine Wort-Gottes-Feier mit Taufe statt. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus, Seckach.

Im Anschluss an den Gottesdienst: Kuchenverkauf durch den Förderverein des Kindergartens. Es ergeht herzliche Einladung.

Kindermaiandacht

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, laden wir Sie und Euch, ganz besonders alle Kinder und Familien, herzlich zur Kindermaiandacht um 18.00 Uhr in Seckach ein. Das Kindergottesdienstteam freut sich auf Ihr und Euer Kommen, Mitbeten und Mitfeiern.

Zimmern, St. Andreas**Maiandachten in Zimmern**

Sie sind herzlich eingeladen zu den Maiandachten in Zimmern. Die Termine sind:

Mittwoch, 8. 5., um 18.30 Uhr gestaltet vom Seniorentreff

Sonntag, 19. 5., um 18.30 Uhr gestaltet vom Gemeindeteam

Sonntag, 26. 5., um 18.30 Uhr gestaltet von Jezimus/Gemeindeteam. Es ergeht herzliche Einladung.

Seniorentreff Zimmern

Jetzt ist Spargelzeit!! Darum genießen wir zwischendurch das edle Gemüse am 15. Mai 2024 in „Kühners Spargel-Besen in Neuens-tadt-Dahenfeld. Abfahrt (Fahrgemeinschaften) hierzu ist um 14.00 Uhr am Dorftreff Lindenbaum. Wer noch keine Mitfahrgelegenheit hat und gerne dabei wäre, möchte sich bitte bei Irene Grimm Tel. Nr. 7331 melden.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, 5. 5. 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle unter Mitwirkung des Kirchenchors aus Sulzfeld

Christi Himmelfahrt, 9. 5. 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle

Großeicholzheim**Samstag, 4. 5.**

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Gemeindehaus Großeicholzheim

19.00 Uhr Konfi-Abendmahl in Rittersbach

Sonntag, 5. 5. – Rogate

10.00 Uhr Konfirmation in Großeicholzheim mit Livestream (Pfr. Stromberger)

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Dienstag, 7. 5.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim

19.30 Uhr Teenkreis Gemeindehaus Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Mittwoch, 8. 5.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim

Donnerstag, 9. 5. – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

Ein Abend über Japan

Die Evangelische Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach lädt herzlich zu einem Info-Abend über Japan am 8. Mai 2024 um 19.30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Großeicholzheim ein. Als Gast wird der Theologe Andreas Gross, Missionar der Liebenzeller Mission, über das faszinierende Land Japan, über die Situation der christlichen Kirche vor Ort und über die aktuellen Schwerpunkte der Missionsarbeit berichten. Andreas Gross stammt aus Südbaden und lebt seit 2010 mit seiner Familie in Japan. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem inspirierenden Blick über den Tellerrand hinaus.

Anmeldung neuer Konfirmanden-Jahrgang

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, findet um 17.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Großeicholzheim die Infoveranstaltung und Anmeldung für den neuen Konfirmanden-Jahrgang der Evang. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach statt. Zum neuen Jahrgang gehören alle evangelischen Gemeindeglieder, die im nächsten Jahr in die achte Klasse gehen, Ausnahmeregelungen sind nach Absprache möglich. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können sich ebenfalls zum Konfirmanden-Unterricht anmelden.

Wer den Termin am 12. Juni nicht wahrnehmen kann, kann sich bis zum 30. Juni direkt bei Pfarrer Stromberger anmelden.

Vereinsnachrichten

SV Seckach**Abt. Fußball**

Am Freitag, 3. Mai 2024, spielen wir um 19.00 Uhr auswärts gegen die SpG Krautheim/ Westernhausen. Anpfiff ist um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Westernhausen. Jetzt geht es in den Saisonendspurt und wenn wir nicht absteigen wollen, heißt es punkten, egal wie der Gegner heißt, dazu ist aber absoluter Einsatz von der ersten Minute ab nötig. Wir hoffen auch bei diesem Auswärtsspiel trotz weiter Anfahrt auf die gute Unterstützung unserer Fans.

SV Großseicholzheim

Abt. Fußball

Bei Redaktionsschluss lag leider das Ergebnis gegen den SV Schlierstadt noch nicht vor. Weiter geht es für unsere 1. Mannschaft am kommenden Sonntag, 5. 5. 2024, gegen den VfB Altheim. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Altheim.

Bayerischer Frühschoppen am Vatertag

Schon traditionell lädt der SV Großseicholzheim am Vatertag, 9. Mai 2024, zum Bayerischen Frühschoppen ein. Ab 10.30 Uhr, gibt es bayerische Spezialitäten, z.B. Weißwürst, Hax'n und Festbier vom Fass. Musikalisch umrahmt wird das Ganze von der Feuerwehrkapelle Rittersbach, die zum Tanz aufspielt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Auf euer Kommen freuen sich die AH-Fußballer des SVG.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball findet am 18. Mai statt.

Jugendbereich SVG

F-Jugend SV Großseicholzheim

Samstag, 4. Mai, um 10.15 Uhr Spieltag in Großseicholzheim

E-Jugend SV Großseicholzheim

Freitag, 3. Mai, um 18.00 Uhr Spieltag in Osterburken

D-Jugend JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach1

Samstag, 4. Mai, um 13.00 Uhr in Unterschefflenz

JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach – SV Osterburken

D-Jugend JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach2

Samstag, 4. Mai, um 13.00 Uhr in Krautheim

JSG Krautheim/ Gommersdorf/ Dörzbach2 – JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach

C-Jugend JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach

Samstag, 4. Mai, um 14.45 Uhr in Osterburken

SV Osterburken – JSG Großseicholzheim/ Schefflenz/ Seckach

B-Jugend JSG Schefflenz/ Großseicholzheim/ Seckach

Samstag, 4. Mai, um 11.00 Uhr in Unterschefflenz

JSG Schefflenz/ Großseicholzheim/ Seckach – JSG Mudau

Großseicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Anstehender Termin: Monatssitzung am 8. Mai 2024

Förderverein des Kindergartens Großseicholzheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Über eine gute Resonanz auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins Großseicholzheim ins Gasthaus „Löwen“ freute sich die 1. Vorsitzende Christina Koch, welche neben den Mitgliedern und der Vorstandschaft auch Kindergartenleiterin Julia Fock, Bürgermeister Thomas Ludwig sowie Rudi Reuther als Vertreter der örtlichen Vereine begrüßte. Für den verhinderten Schriftführer Hagen Koch ließ die 1. Vorsitzende das Berichtsjahr 2023 Revue passieren. Dabei erinnerte sie an die Valentinstagsaktion in Kooperation mit der Blumenstube Ellen Gimber, an die Finanzierung des Clowns im Schuhkarton vor Fasching und an die Osteraktion mit selbstgebackenen Osterlämmern vor der evangelischen Kirche. Weiter erfuhr man von der erfolgreichen Aktion zur Verschönerung des Pavillons für Vorschulkinder sowie vom Vorschulflug nach Bad Mergentheim, für den der Förderverein die Kosten für den Bus und Eiscreme für jeden übernommen hatte. Im Herbst hatte man in Kooperation mit Familie Stromberger eine Kuchenaktion im evangelischen Gemeindehaus und zum Jahresende in Götzingen ein Weihnachtsstand mit Langosch im Angebot organisiert.

Über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichtete Kassiererin Lilli Ginger, der Kassenprüfer Otto Schmutz eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte, worauf die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig einstimmig ausfiel. In ihrem Ausblick auf die bereits durchgeführten und die geplanten Aktionen 2024 erwähnte Christina Koch u.a. den Malwettbewerb zu Ostern, einen Wanderausflug im Sommer in Kooperation mit dem Kindergarten, die Bewirtung bei einem Babybasar im kommenden Herbst in der Sporthalle, einen Weihnachtsstand in Zimmern und eventuell wieder in Götzingen. An Investitionen sind Taschenwagen für den Kindergarten geplant. In seinem Gruß-

wort dankte der Bürgermeister den Mitgliedern des Fördervereins für ihren überdurchschnittlichen Einsatz, der wirklich dringend benötigt werde. Denn allein für die Gebäudeunterhaltung, Beschaffungen von Einrichtung und Ausstattung, Personal usw. hatte die Gemeinde im Jahr 2023 als Kindergartenträger Aufwendungen in Höhe von über 560.000 € zu begleichen. Da bleibe für wünschenswerte „Kleinigkeiten“ einfach nicht mehr viel übrig. Ein Argument, das die Zustimmung aller Anwesenden fand.

FC Zimmern

Abt. Fußball

Auswärts in Höpfi

Bereits am Samstag, 4. 5. 2024, reist der FC Zimmern zum TSV Höpflingen. Dort erwartet unsere Mannschaft kein leichtes Spiel, immerhin geht es für den TSV Höpflingen noch um den Aufstieg in die Landesliga. Die Kipphan-Elf muss also alle Kräfte bündeln, um aus Höpflingen etwas Zählbares mitzubringen. Anpfiff ist zur bestens Bundesligazeit um 15.30 Uhr.

Sonstiges

Infos aus der Bücherei St. Sebastian

(im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):

Die Bücherei ist jeweils geöffnet:

dienstags von 17.00–18.00 Uhr

samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

sonntags von 11.30 bis 12.15 Uhr

Kinder – Jugendliche – Erwachsene – entdecken Sie, was unsere Bücherei zu bieten hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bücherei St. Sebastian – Mitarbeiter (ehrenamtlich) gesucht

Hätten Sie Freude daran, sich in unserem Büchereiteam zu engagieren? Sie erreichen uns im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchereiteam

Landfrauen Ortsverein Bauland

Einladung zum Ausflug

Am Mittwoch, 15. 5. 2024, besuchen wir die Adlerwerke in Haibach. Uns erwartet ein Frühstück, Modenschau und auf jeden gekauften Artikel erhalten wir 10% Rabatt und ein Gastgeschenk. Nach dem Mittagessen in den Adlerwerken fahren wir nach Veitshöchheim und von dort mit dem Schiff nach Würzburg. Aufenthalt in Würzburg bis 17.30 Uhr. Frühstück, Mittagessen, Schiff- und Busfahrt bei 50 Teilnehmern 46,00 € pro Person. Rückfahrt mit Abendessen im Restaurant Grüner Baum in Dittigheim. Abfahrtszeiten: Sennfeld Bushaltestelle 7.45 Uhr, Adelsheim Jakobskirche 7.50 Uhr, Osterburken Baulandhalle 8.00 Uhr, Rückkehr ca. 20.30 Uhr

Anmeldungen sind bis Freitag, 10. 5. 2024, unter Telefon Nr. 06291/7246 möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Die Veranstaltung führen wir im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Baden-Württemberg e.V. durch.

Landfrauen Ortstverein Schefflenzta

Einladung zur Stadt- und Schlossführung

16. 5. 2024, 14.00 Uhr: 555 Jahre Deutscher Ritterorden auf Horneck Eine Stadt- und Schlossführung mit Deutschordensmann Johannes von Rummel. Führung im historischen Gewand. Anschließend Möglichkeit zum Austausch im Pavillon in Gundelsheim. Anmeldung bis 6. 5. 2024, bitte Fahrgemeinschaften bilden. Unkostenbeitrag für die Führung: 7,- Euro (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldungen bitte unter ernst-schefflenz@online.de oder 06293/1352, Moni Kovacs 06293/286 oder Ursula Frey 06293/1226

20. 6. 2024, 8.00 Uhr: Lehr- und Besichtigungsfahrt nach Kitzingen am Main, Thematische Stadtführungen in der historischen Weinhandelsstadt Kitzingen, das Faschingsmuseum, und das Konditorei-museum stehen auf unserem Ausflugsplan.

Weitere Informationen folgen. Die Veranstaltungen sind öffentlich und werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landfrauenverbandes Baden-Württemberg e.V. durchgeführt. Gäste sind herzlich willkommen.

Abfallwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises**Die AWN/KWiN informiert:****Verschiebungen von Abfuhrterminen**

Der Monat Mai bringt gleich mehrere Feiertage und damit auch Verschiebungen bei der Müllabfuhr mit sich. Bereits um Christi Himmelfahrt können die Abfuhrten einen Tag nach vorne oder hinten verschoben werden. Davon können alle Abfallarten betroffen sein. Die Verschiebungen sind im Abfallkalender berücksichtigt und extra markiert. Bei verschobenen Abfuhrterminen ist die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle wichtig, da die Sammeltouren in diesen Fällen nicht nach den üblichen Routen gefahren werden. Bis spätestens um 6.00 Uhr muss die Bereitstellung der Abfälle an der Grundstücksgrenze erfolgen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden. Auf die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe hat der Feiertag keine Auswirkungen. Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Mai, hat der Wertstoffhof in Buchen regulär geöffnet.



Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Grobseicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Mittwoch–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Angebot: Familienpizza (40 cm)
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **20,00 €**

Pizza Contadina mit Zucchini, Aubergine, Pepperoni und Knoblauch **8,50 €**
Pizza Vovo mit Würstchen, Pommes und Ei **8,00 €** (je 30 cm)



*Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!*

ANGEBOT
VOM 03.05.24 BIS 09.05.2024

Zarte RINDERROULADEN auch fertig gefüllt nach Hausfrauenart	100 g	2,19 €
BRATWURSTSCHNECKEN	100 g	1,59 €
ROSTBRATWÜRSTE	100 g	1,49 €
JAGDWURST mit Pistazien	100 g	1,49 €
SCHLOSSSCHINKEN	100 g	1,79 €
Herzhaft-deftiger RÄUBERFLEISCHKÄSE	100 g	1,59 €
ZWIEBELMETTWURST	100 g	1,59 €
WÜRSTCHENSALAT	100 g	1,69 €

Probieren Sie unsere küchenfertige Erzeugnisse:
Cordon Bleu, gefüllte Rouladen, Gyrosgeschnetzeltes vom Schwein, Schlemmerrolle

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Schmitt, Osterburken

SPEISEPLAN vom 29.04.–03.05.2024

MO: **GEBACKENE MAULTASCHEN**
mit Zwiebelsoße und Blattsalat oder Kartoffelsalat 6,99 €

DI: **SCHNITZEL** mit Pommes und Salat oder Kartoffelsalat 6,99 €

MI: **SCHWEINEGESCHNETZELTES** mit Bandnudeln 6,99 €

DO: **FEIERTAG!**

FR: **SIEDFLEISCH** mit Meerrettich und Salzkartoffeln 7,99 €
Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Danke

Alois Schwing

* 12.2.1936 † 30.3.2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in liebevoller und so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Insbesondere danken wir Frau Eller für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Musikverein Seckach, und dem Pflagedienst daheim leben sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Helga Schwing mit Kindern
Seckach, im April 2024

Wir suchen Dich – 1000,00 € Einstiegsprämie!

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:

- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE.** Tägliche Heimkehr, gute Bezahlung, Top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich, Vollzeit/ Teilzeit
- **Werkstatt/Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit



**Kontakt: schmieg@sls.ag
oder Telefon 06265/8140
Facebook & Instagram:
SLS Transport AG**

**BSH**

Bauelemente-Steuerungsbau-Hofmann GmbH
Wettgasse 20 74743 Grobseicholzheim
Tel.: +49 06293-1334
www.bsh-hofmann.de

Wir suchen Verstärkung!

Du hast Lust auf ein cooles Team und neue Herausforderungen?

Wir suchen:

- Elektriker
- Metallbauer / Schlosser
- Hilfsarbeiter
- Mechatroniker
- Servicetechniker

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässig
- Technisches Verständnis
- Teamfähig

Wir bieten:

- Unbefristete Arbeitsverträge
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Work-Life Balance
- Attraktive Vergütung
- Weiterentwicklung
- Teamwork

Schick uns gerne deine Unterlagen an:
Bewerbung@bsh-hofmann.de

Wir freuen uns Dich persönlich kennenzulernen.

**Ab sofort im Automaten regionale
- ERDBEEREN -**

Zum Grillen gib's Fleisch und Würste. Kartoffeln, Quinoa, Linsen, Grünkern für Salate. Eier für einen leckeren Erdbeerkuchen. Vorbeischaun lohnt sich

Regional einkaufen. Rund um die Uhr, an den Verkaufsautomaten der **REGIO-ALM**: Fleisch, Wurst, Brot, Äpfel, Eier, Kartoffeln und viel mehr. Frisch von Fritze Beck, Metzgerei Fischer, Gätschenberger. An der Bundesstraße B292 zwischen Oberschefflenz & Auerbach



RÄTSELSEITE



Fadenrollen		Halogene		sportlich		meeres-tüchtig		Himmels-richtung		Amts-kleidung des Richters		Karten-spiel
Agenten-tätigkeit		Blutzucker hormon				Fabel-gestalt		Vorfüh-rung				
								Ausflug zu Pferde				
Bindewort zu dieser Zeit				reaktions-träge						Wasche-stück		
				Wand-schmuck						Pflanzen-kunde		
			Berufs-sportler						In der Nähe			
			Börsen-ansturm						Abschlags zahlung			
Währung					U-Bahn						US Bundes-staat	
Lange-weile					gehacktes Fleisch							
						Regelwerk						
						Boots-sportler						
alter Begriff für Großvater	funktions-fähig							Handlung				hilfreicher Zuspruch
	großes Gebäude							schräge Stütze				
			Ankunfts-zeit					Behörden-stelle				
			Liebhaber					Abitur				
Haupt-stadt der Fidschi Inseln		Krabbe								Fürwort		
		ehemalig								falscher Pfad		
				Zeitungs-spalte								kühles Getränk
				Stadt in Japan								
Pferde-sportart					Geschöpf					Roman Stephen King		
Fahrbahn					Großstadt bahn					Dessert		
								voluminös				
								Personen				
abwärts ...und Nacht					 - Der Oxford Krimi						Wort aus dem Kochbuch
						Konzern						
			englischer Vorname					Neben-fluss der Elbe				
			Grün-fläche					stören				
Bewohner der ehemalg. DDR		Hinweis								Hühner-produkt		
		Eiweiß-baustein								Grundsatz		
				Einfräsung						Rotwild		
				Stadt in der Schweiz						Stadt in Frankreich		
Damen-wäsche-stück	Hirnstrom-bild				Gewebe							englisches Bier
	Kosewort Oma				Kräuter-getränk							
								Nervus vagus				
								Abkürzung rechts				
Gesichts-ausdruck						Abtrün-niger						
Vorsilbe												
			kehren							Bruce ...		



Autohaus Ralph Müller OHG

Suzuki-Vertragshändler



Service:

Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:

Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Bestattungshaus Kretschmer

Wir ermöglichen einen würdevollen Abschied zu günstigen Preisen in den Gemeinden Buchen, Walldürn, Schefflenz, Seckach, Adelsheim, Limbach und Mosbach

Alle Formen der Bestattung | Erledigen aller Formalitäten
Bei Sterbefällen zu jeder Zeit erreichbar

74850 Schefflenz | Oberer Herrlichweg 2 | Mobil: 0162/273 1976 | Büro: 06293/92796 19

E-Mail: bestattungshauskretschmer@gmail.com
www.kretschmer-bestattungen.com



DIESE ANGEBOTE WECKEN FRÜHLINGSGEFÜHLE! //



Opel Corsa F Edition

EZ 09/22, 74 kW/100 PS,
4.380 km, Chili Rot,
Klimaanlage, Allwetter-
reifen, Einparkhilfe
hinten, Navi, LMR

16.200,- €

Kraftstoffverbrauch
in l/100 km, innerorts:
7,2, außerorts: 5,1,
kombiniert: 5,8.
CO₂- Emission,
kombiniert: 132 g/km.
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)



Opel Mokka B Edition

EZ 11/22, 74 kW/100 PS
23.000 km,
Matcha Grün,
Klimaanlage, Sitz- &
Lenkradheizung, Navi,
Rückfahrkamera.

17.900,- €

Kraftstoffverbrauch
in l/100 km, innerorts:
5,5, außerorts: 4,0l,
kombiniert: 4,6l.
CO₂-Emission,
kombiniert: 104 g/km.
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)



Opel Mokka-e Edition

EZ 12/22, 100 kW/136 PS,
Elektro, 8.500 km,
Diamant Schwarz,
Klimaautomatik, Sitz- &
Lenkradheizung, Navi,
Rückfahrkamera, Leder.

21.900,- €

Stromverbrauch
Ca. 16,2 kWh/100 km.
Reichweite: 335 km.
CO₂-Emission,
kombiniert: 0 g/km.
(gemäß WLTP)



Opel Grandland Automatik

EZ 08/21, 96 kW/130 PS
49.550 km,
Diamant Schwarz,
Klimaautomatik, Sitz- &
Lenkradheizung, Navi,
Rückfahrkamera.

23.900,- €

Kraftstoffverbrauch
Benzin / Elektro
in l/100 km, kombiniert, ca. 1,5.
CO₂-Emission,
kombiniert: 34 g/km.
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)



[@autohauswetterauerghmbh](https://www.instagram.com/autohauswetterauerghmbh)
[f](https://www.facebook.com/auto.wetterauer) [auto.wetterauer](https://www.facebook.com/auto.wetterauer)

AUTOHAUS WETTERAUER

Telefon 06293/285 · info@auto-wetterauer.de

Hauptstraße 34 · 74743 Seckach-Großeicholzheim